



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0831)

Stuttgart, 19.04.2018

## Interne Stellenausschreibung

Bei der unteren Forstbehörde am Landratsamt Ortenaukreis ist die Funktion

### **der Forstbezirksleitung Lahr**

mit einer Beamtin / einem Beamten des höheren Forstdienstes zum 01.10.2018 zu besetzen. Dienstort ist Offenburg.

Auf den Dienstposten können sich aus haushaltsrechtlichen Gründen nur Beamtinnen und Beamte des höheren Forstdienstes bewerben, die im Dienst des Landes Baden-Württemberg stehen und die auf einer Stelle innerhalb der Bewirtschaftungsbefugnis des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) geführt werden. Eine Beamtin oder ein Beamter eines Stadtkreises oder einer Dienststelle außerhalb der Bewirtschaftungsbefugnis des MLR kann nur dann ausgewählt werden, wenn der Stadtkreis oder die Dienststelle bereit ist, im Gegenzug eine Beamtin oder einen Beamten aus dem Bereich der Bewirtschaftungsbefugnis des MLR zu übernehmen.

Die untere Forstbehörde beim Landratsamt Ortenaukreis ist dem Dezernat Ländlicher Raum zugeordnet. Sie gliedert sich in vier Forstbezirke für den Kommunal- und Privatwald, davon sind drei in der Zentrale in Offenburg angesiedelt.



charta der vielfalt



Zertifikat seit 2011  
audit berufundfamilie

Eine weitere Dienststelle befindet sich in der Außenstelle in Wolfach. Der Staatswald wird durch eine eigene Bezirksleitung bewirtschaftet, deren Sitz ebenfalls in Offenburg ist. Der Ortenaukreis ist mit 186.000 ha der größte Landkreis in Baden-Württemberg, knapp die Hälfte der Fläche (90.400 ha) ist bewaldet. Im Westen grenzt der Ortenaukreis auf einer Länge von rd. 60 km an Rhein und Frankreich. Nach Osten erstreckt er sich über die Rheinebene und die Vorbergzone auf einer Breite von rd. 30 km in den Schwarzwald. Gegliedert wird die Landschaft durch die großen Talzüge der Rheinzuflüsse Acher, Rench, Kinzig und Schutter.

Der Forstbezirk Lahr mit einer Waldfläche von 14.000 ha liegt im Südwesten des Ortenaukreises. Er umfasst 11 Forstreviere und 14 Gemeinden mit einem Waldbesitz von 9.919 ha. Eine Besonderheit ist die französische Gemeinde Rhinau mit ihrem Waldbesitz im Ortenaukreis, der zwar forstrechtlich als Privatwald gilt, tatsächlich aber wie Gemeindewald betreut und bewirtschaftet wird. Der Kleinprivatwald mit ca. 4.000 ha und rund 900 Eigentümern ist in zwei Forstbetriebsgemeinschaften zusammengeschlossen. Der Holzeinschlag liegt bei rund 72.000 Fm über alle Waldbesitzarten.

Der Forstbezirk hat seine Schwerpunkte in der Rheinebene und der Vorbergzone. Während in der Rheinebene gegenwärtig das Eschentriebsterben betriebsbestimmend ist, stellt in der Vorbergzone die Buche die Betriebe vor die Herausforderung, einen aus ertragswirtschaftlicher Sicht ausreichenden Nadelholzanteil zu sichern.

In der Rheinebene liegen drei Hochwasserrückhalteräume des Integrierten Rheinprogramms. Der Polder Altenheim ist seit Jahren in Betrieb, der Polder Elzmündung befindet sich im Bau und der Rückhalteraum Ichenheim-Meißenheim-Ottenheim in der Planung.

Die Leitung des Forstbezirks Lahr umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Territoriale Zuständigkeit für rd. 9.919 ha Kommunal- und rd. 4.100 ha Privatwald in 11 Revieren, davon 7 kommunale und 4 Kreisreviere
- Forsttechnische Betriebsleitung von 14 Gemeindewäldern und der französischen Kommune Rhinau
- Beratung und Betreuung von ca. 4.100 ha Kleinprivatwald, organisiert in zwei Forstbetriebsgemeinschaften - die örtlichen Gemeinden sind Mitglieder der FBG
- Personalführung für insgesamt fünf Kreis-Forstrevierleitende sowie Fachaufsicht über 7 kommunale Forstrevierleiterinnen und -leiter sowie die kommunalen Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter.

Der Holzverkauf im Kommunal- und Privatwald wird durch zwei externe Dienstleister durchgeführt oder bzw. von den Kommunen selbst wahrgenommen.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

### **Anforderungsprofil:**

- großes waldbauliches Interesse, insbesondere bei der Bewirtschaftung der Wälder in den Poldern, der Steuerung der Waldentwicklung im Zuge des Eschentriebsterbens und der Sicherung ausreichender Nadelholzanteile in den Buchenbeständen der Vorbergzone unter Beachtung ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte
- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit Behörden und Verbänden
- Führungskompetenz gegenüber den Revierleitungen und Beschäftigten
- Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und ausgeprägte betriebswirtschaftliche Orientierung bei der Steuerung von personellen und finanziellen Ressourcen
- starke Dienstleistungsorientierung gegenüber Kommunen und Privatwaldbesitzern
- Kontaktfreudigkeit, Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit
- Französischkenntnisse in Wort und Schrift sind von Vorteil (Forsttechnische Betriebsleitung Kommune Rhinau)
- Führerschein Klasse B (alt 3)
- Gültiger Jagdschein und Mithilfe in der Regiejagd des Ortenaukreises sind erwünscht

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind bitte mit beigefügtem Bewerbungsbogen **bis spätestens 09.05.2018** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Referat 12, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart, zu richten.

Für nähere Informationen steht Ihnen der Leitende Fachbeamte Forst, Herr FDir Holger Schütz (Tel. 0781 805 7128), gerne zur Verfügung.

gez.

Hartmut Schiering

Leiter des Personalreferats

# Bewerbungsbogen zur Dienstpostenausschreibung vom 19.04.2018

Hiermit bewerbe ich mich um folgenden Dienstposten:

Dienststelle	Funktion
Landratsamt Ortenaukreis	Forstbezirksleitung Lahr

Name:	Vorname:
-------	----------

Besoldungsgruppe:	Personalnummer LBV:
-------------------	---------------------

Geburtsdatum:	Schwerbehinderung (bitte ankreuzen) ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
---------------	--

Anschrift:
------------

Telefon	dienstlich: privat:	Handy:
---------	------------------------	--------

E-Mail	dienstlich: privat:
--------	------------------------

### Derzeitiger Dienstposten

Dienststelle	Funktion
--------------	----------

**- Bewerbungsschluss 09.05.2018 -**

Rücksendung in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Personalsache" unmittelbar an die personalverwaltende Dienststelle (Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Referat 12, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart).

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

---

(Datum, Unterschrift)